



Im Einsatz für junge Menschen: Janine Adamski

Janine Adamski (38) liebt was sie tut. Beim ASB Altkreis Quedlinburg arbeitet sie seit über sieben Jahren als Leiterin der Sozialpädagogischen Familienhilfe und der Suchtberatung. Herzensprojekt und jüngstes Angebot ist die Fördertagesgruppe in Quedlinburg. Die Konzeptionierung und Umsetzung hat die junge Frau federführend vorangetrieben. Seit Februar bietet der ASB Unterstützung, Beratung und Anleitung für Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung und ähnlichen Entwicklungs- und Wahrnehmungsstörungen und deren Angehörige. Denn Alltag und Teilhabe sind aufgrund der individuellen Besonderheiten der Betroffenen stark beeinträchtigt. So erhalten die Kinder nach dem Schulunterricht individuelle Hilfen und pädagogische und therapeutische Förderung in Kleinstgruppen und Einzelsettings. Lebenspraktische Dinge, wie zum Beispiel gemeinsames Kochen, Basteln, sportliche Aktivitäten oder das Erledigen der Hausaufgaben, stehen hierbei im Vordergrund.

Janine Adamski über die Arbeit in der Fördertagesgruppe

"Allen Autisten gemein ist, dass sie die Welt auf ihre ganz eigene Art und Weise sehen, was oft zu Missverständnissen führt. Es gibt Kinder mit sehr starkem Selbstbezug, andere sind sehr offen. Jedoch gibt es immer Defizite, reflektieren und filtern zu können. Die Kinder können nichts ausblenden. Das sind Gründe, warum sie auf Ablehnung stoßen und aus dem vorgegebenen Rahmen fallen. Das Wort 'Systemsprenger' trifft es hier sehr gut. Denn das deutsche Schulsystem bietet keinen Rahmen für diese besonderen Menschen, die nach Schulschluss überreizt und überflutet zu völlig überforderten Eltern nach Hause kommen. Und da kommen wir ins Spiel. Langfristiges Ziel ist es, mit den Kindern den Alltag zu gestalten, denn den sollen sie später einmal alleine bewältigen. Dafür erarbeiten wir gemeinsam mit Eltern und Kindern Ziele und Meilensteine."

Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft

Über 70 Freiwillige kamen zusammen, um am Ufer des Concordiasees den Ernstfall zu proben. Einsatzkräfte des ASB Halle/Bitterfeld, Salzlandkreis, Altkreis-Quedlinburg und Mansfeld-Südharz arbeiteten Hand in Hand, um im Katastrophenfall schnell zu helfen.



Juni-Ausgabe unseres ASB-Magazins digital!

Lesen Sie, wie Kimi und Leonie das Wertvollste auf der Welt entdecken und wie Siebtklässler für Freude, Spiel und Spaß im Pflegeheim "Rosenblick" in Bernburg sorgen. Und was macht eigentlich der Wünschewagen beim Rollstuhltennis?



Praxis für Ergotherapie in Hettstedt eröffnet

Annette Würzberg, und Jörg Ziegner, Geschäftsführer des ASB Mansfeld-Südharz war klar, dass Umbaumaßnahmen, eine Renovierung der Räumlichkeiten sowie Zulassungsverfahren, vom Bauamt bis zum Gesundheitsamt, bevorstehen, bevor am 3. Mai 2024 eröffnet werden konnte.

